

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im July.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen.	8	von 3 $\frac{1}{4}$ bis 3 $\frac{3}{4}$ Uhr.	Ponferoth mit Streifen.	heiter 1	Abends Regen und Gewitter.
— — —	11	— — —	Hochroth mit Wolkenstreifen.	schön 1	Zu Nachts Regen.
Abendr.	20	von 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 Uhr.	Mit blaßrothen Streifen.	schön 1	Mittags vermischt, zu Nachts trüb.
— — —	3	von 8 $\frac{1}{4}$ bis 9 Uhr.	Schön orang und ausgebreitet.	schön 2	Tags darauf schön und heiter.
— — —	7	— — —	Mit rosenrothem Segmente.	heiter 1	Tags darauf heiter.
— — —	18	von 8 U. bis 8 $\frac{3}{4}$ U.	Mit rosenrothen Streifen.	schön 2	Tags darauf schön.
— — —	20	— — —	Mit 5 röthlichten Streifen.	heiter 2	Tags darauf heiter und schön.
Gewitter	8	v. 8 $\frac{1}{4}$ bis 8 $\frac{3}{4}$ U. ab.	Entfernt in Westen.	Regen 2	Die Electricität war + 15°, 2, u. - 3°, 1
— — —	8	v. 9 U. 3' bis 9 $\frac{1}{4}$ ab.	Blitze in S. W. NW und Nord.	— — —	Die Abweichung der Magnetnadel
— — —	8	von 9 Uhr 43' bis 10 U. 21' Nachts.	Von Süden mit heftigen Blitzen, besonders in Südost.	— — —	nahm von 8 U. 9' bis 10 U. 7' Nachts um 2°, 17' zu.
Sturm.	8	v. 8 $\frac{1}{4}$ b. 10 $\frac{1}{2}$ Nachts.	Von W. und SW des III. Grades.	— — —	Das Elkyrometer oscill. 4 $\frac{3}{4}$ Lin. NO.
— — —	22	v. fr. 5 $\frac{1}{2}$ b. 6 U. ab.	Kam von W. u. SW. des III. Grades.	Regen 1	Die Neig. d. Magn. nahm um 1°, 12' zu.

Nachrichten. Den 2. traf der Blitz zu Birminstorf im Kanton Aargau 2 Häuser, welche zusammenbrannten. Den 4. betrug die Wärme in Innsbruck 25 $\frac{1}{2}$, den 5. 28 $\frac{1}{2}$, den 6. 30, und den 7. 29° Reaum. — Den 5. Nachts waren in und bey Paris mehrere schwere Ungewitter. Den 7. schlug in Stühlingen 4 Stunden von Schaffhausen der Blitz in einen Schafskarren und tötete mehrere Schafe; am nemlichen Tage verursachte ein Hagelwetter in der Baar im Großherzogthum Baden einen großen Schaden unter den Früchten. Den 8. zwischen 2 und 3 Uhr war die Hitze in Wien 30° Reaum. in Florenz und Genua + 28 $\frac{1}{2}$ Grad im Schatten. — Den 8. waren bey Roschach mehrere Gewitter; abends entstand in Bamberg ein heftiges Gewitter mit Sturm und Hagel. — Den 11. tötete ein Blitz zu Chateauxneuf 10 Personen, 40 wurden verwundet, und im nahen Dorfe Wetter wurden 3 Knaben zu Boden geworfen, und einer zu Asche verbrannt. — Den 13. abends gegen 6 Uhr wüthete zu Venedig ein heftiger Sturm, wodurch 16 Menschen von den einstürzenden Häusern umkamen. — Den 20. Nachts erschlug der Blitz einen Straßenräuber im Gefängnisthurm zu Biberach in Schwaben. — Den 26. war in Hizkirch und der Umgebung im Kanton Luzern ein furchtbares Gewitter. — Den 29. stürzten einige Häuser zu Carracas durch ein Erdbeben ein, wodurch mehrere Menschen umkamen. — Den 30. wüthete ein Gewitter in den Gegenden bey Zürich mit heftigen Regengüssen. — Die Feldfrüchten, der Weinstock und das Obst standen im schönsten Geleihen; auch die Wälder brachten reichliche Eichel- und Buchelmaß.

Astronomische
Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Nebst den am 29. Juny beobachteten 3 Oeffnungen mit Untiefen und einer Flecken-Gruppe von 4 kleinen Flecken sahe man am 3. July unter der großen westlichen Oeffnung noch 2 Flecken von mittlerer Größe. Den 4. war die östliche Untiefe in vier Flecken von mittlerer Größe verändert. Den 7. waren alle vom 29. Juny an beobachteten Flecken ausgetreten, bis auf eine Oeffnung, welche vom westl. Sonnenrande 3', 18", und vom nördlichen 9', 10" entfernt war. Eine große Oeffnung mit einer großen schwarzen Untiefe war am 7. eingetreten, welche Mittags 12 Uhr vom östlichen Sonnenrande 1', 37" und vom nördlichen 16', 38" entfernt war. Diese Untiefe erschien am 10. Nierenförmig mit einer östlichen Gruppe von 7 kleinen, und einem nordwestlichen Streifen von 4 etwas größern Flecken. Den 13. erschien obige Untiefe Herzförmig, und am 14. abwärts getheilt, und außerhalb südwestlich mit 2 Flecken von mittlerer Größe. Den 16. war diese Untiefe vom nördlichen Sonnenrande 7', 28" und vom westlichen 5', 48" entfernt. Den 25. war in einer Entfernung von 13', 18" vom südlichen und 8', 19" vom östlichen Sonnenrande eine große Oeffnung mit einer großen Untiefe zu sehen, an deren östlichen Rand eine länglichte Gruppe von 7 kleinen Flecken stand. Den 31. war in einer Entfernung von 5', 48" vom südlichen, und 3', 17" vom östlichen Sonnenrande eine neue große länglichte Oeffnung mit einer großen Untiefe nebst zwey Sonnenfackeln eingetreten.

Beobachtungen des am 3. July auf einmal erschienenen großen Kometen.

Dieser sowohl an Größe und Lichtstärke, als auch wegen seines lebhaft funkelnden Kern, und 5 bis 6 Grade langem ungetheiltem Schweife, und auch vorzüglich wegen seiner plötzlichen Erscheinung merkwürdige Komet war am 3. July bey eingetretener Abenddämmerung in der Gegend von Nordnordwest nahe am Horizont zwischen den Sternbildern des Fuhrmanns und des Luchses prachtvoll zu sehen. Dieser Komet gieng am 26. Juny nach den Berechnungen des Hrn. Dr. Olbers vor der Sonne vorüber, wie ich im vorhergehenden Monat in der Anmerkung anführte, und wurde am 1. July von Herrn Prof. Tralles, und am 2. von dem berühmten Herrn Astronom Ritter Bode in Berlin beobachtet. Meine Wohnung gestattete leider nicht, gegen den nördlichen Horizont meinen Tubus zu befestigen, und mußte daher anfangs täglich auf einen freyen Platz gehen, um den Lauf des Kometen wenigst durch benachbarte Sterne zu bestimmen. Am 4. July stand der Komet zwischen dem Stern Nro. 16 des Luchses und h des Telescop nach des Hrn. Bode Sternverzeichniß; am 6. war er